

Bildung und Religion

Von der frühen römischen Kaiserzeit bis zur klassischen Epoche des Islams

Religiöse Traditionen – Intellektuelle Diskurse –
Praktisches Wissen

Das CRC EDRIS ist eines von sieben Courant Forschungszentren der Georg-August-Universität Göttingen, die aus Mitteln der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern eingerichtet wurden.

Wissenschaftliche Zielsetzung im CRC EDRIS ist die Untersuchung von Bildungskonzepten und ihrer Interaktion mit religiösen Glaubensrichtungen unter Einbezug der griechisch-römischen, christlichen, jüdischen und islamischen Kultur zwischen dem 1. und dem 13. Jahrhundert n. Chr. Die Untersuchung ist somit relevant für eine Zeitperiode und einen geographischen Raum, die fundamental für den Aufstieg und die Entwicklung der beiden »westlichen« und der »islamischen« Zivilisationen sind, da jede auf ihre Art eine Interpretation und Fortsetzung des Hellenismus ist. Die systematische und multidisziplinäre Analyse umfasst neben Theorien und Institutionen der Bildung auch die Rolle heiliger Schriften und die Bedeutung von Gelehrtenpersönlichkeiten bei der Vermittlung von Bildung. Die Verbindung kultur-, religions- und sozialgeschichtlicher Perspektiven ermöglicht ein vertieftes Verständnis für Konstitution und Transformation von Bildungstraditionen unter besonderer Berücksichtigung ihrer religiösen und gesellschaftlichen Dimension. Die Forschung wird nicht nur die Diskussion in unserer kulturell vielfältigen modernen Gesellschaft substantiell bereichern, sondern auch für die aktuellen Debatten über einen potentiellen »Kulturkonflikt« von Bedeutung sein. Sie soll zudem zu einem besseren Verständnis der kulturellen und intellektuellen Entwicklungen der westlichen und der islamischen Welt während ihrer gemeinsamen Vergangenheit beitragen. Getragen wird diese interdisziplinäre Zusammenarbeit von drei Nachwuchs-Forschergruppen, die den Fokus auf das frühe Römische Kaiserreich, die Periode der Spätantike und die Zeit des klassischen Islam legen.



Kontakt:

Georg-August-Universität Göttingen
Courant Forschungszentrum EDRIS
Dr. Monika Winet
Nikolausberger Weg 23
D-37073 Göttingen
Tel. +49 (0)551 / 39-10836
Fax +49 (0)551 / 39-10860
edris@uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/crc-edris

»Die Lehre des Weisen ist eine Quelle des Lebens«

**Bedeutende Lehrer in der
Tradition der Antike und der
monotheistischen Religionen**

**Öffentliche Vortragsreihe
des Courant
Forschungszentrums EDRIS**

Sommersemester 2012

Montag 18.15 Uhr

**Paulinerkirche,
Papendiek 14**

»Die Lehre des Weisen ist eine Quelle des Lebens«

Bedeutende Lehrer in der Tradition der Antike und der monotheistischen Religionen

16. April 2012

Reinhard Feldmeier (Göttingen)

Lehrer und Gottessohn – Jesus von Nazareth

23. April 2012

Jens Halfwassen (Heidelberg)

Der »göttliche Platon« –

Gründer einer philosophischen Religion?

30. April 2012

Rainer Hirsch-Luipold (Bern)

Plutarch – Religiöse Philosophie als Bildung zum Leben

7. Mai 2012

Tobias Georges (Göttingen)

Origenes – Lehrer der göttlichen Tugenden

14. Mai 2012

Andreas Müller (Kiel)

Johannes Sinaites – Mönch, Abt und Lehrer

21. Mai 2012

Heinz-Günther Nesselrath (Göttingen)

Der Heide Libanios und der Christ Johannes Chrysostomos – Lehrer und Schüler?

4. Juni 2012

Bernd Schröder (Göttingen)

Flavius Josephus –

jüdischer »Lehrer« von Römern und Griechen

11. Juni 2012

Ilinca Tanaseanu-Döbler (Göttingen)

Anleitung zur Glückseligkeit – der spätantike Philosoph Proklos als Lehrer

18. Juni 2012

Jens Scheiner (Göttingen)

»Und wahrlich, ich wurde als Lehrer gesandt!« – Der Prophet Mohammed als *spiritus rector* der Muslime

25. Juni 2012

Ulrich Rudolph (Zürich)

Al-Fārābī und die Neubegründung der Philosophie in der islamischen Welt

2. Juli 2012

Stephan Conermann (Bonn)

Der Universalgelehrte Miskawaih und die arabische Renaissance des 11. Jahrhunderts

9. Juli 2012

Christoph Auffarth (Bremen)

Talente muss man entwickeln! Aufklärung, Erziehung und Gehorsam in der Pädagogik um 1800

16. Juli 2012

Gudrun Krämer (Berlin)

Die Erziehung des aktiven Muslims – Hasan al-Banna (1906-49), die ägyptischen Muslimbrüder und das Projekt der islamischen Reform



Yahyā ibn Mahmūd al-Wāsiṭī: discussion near a village, Photograph, from Encyclopædia Britannica Online, accessed February 7, 2012